

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 29

Landeck, den 22. Juli 1961

16. Jahrgang

Schloßspiele Landeck 1961

Wenn ein Fremder nach Landeck kommt, bewundert er vor allem die mächtige Bergwelt rings um das Talbecken, etwa den Blick auf den schneebedeckten Riffler oder die Felsen des Parseier und der Silberspitze. Aber sofort wird auch das Auge gefangen von den zwei kühn gelegenen Burgen Schrofenstein und Landeck. Immer wieder fragen die Sommergäste, wie diese Bauten aus dem Mittelalter heißen und wer da droben gehaust habe. Aber bald fragen die Fremden danach, was eigentlich sonst los sei in Landeck, was etwa an Unterhaltung und kulturellen Veranstaltungen geboten werde. Viele wissen schon Bescheid, daß im Sommer die Schloßspiele stattfinden. Die Gäste sind zwar nicht gerade wegen der Schloßspiele nach Landeck auf Sommerfrische gegangen - das würde vielleicht der Fall sein, wenn man in Landeck wirklich erstrangige Festspiele veranstalten könnte - aber sie wollen an den Abenden, in denen die Dunkelheit die

mächtige Bergwelt verhüllt, nicht gelangweilt in ihren Zimmern sitzen, sondern eine Begegnung mit der Kunst oder von Mensch zu Mensch haben. Zu dieser Begegnung von Mensch zu Mensch über das Mittel der Kunst, der Musik, des Tanzes, des Brauchtums und des Theaters verhelfen die Schloßspiele Landeck.

Zum fünften Male werden sie im heurigen Jahr veranstaltet, ein kleines Jubiläum, das im Sinne der Verständigung von Mensch zu Mensch heuer ein internationales Gepräge trägt. Auf dem Programm stehen nicht bloß Landecker Platzkonzerte, Tiroler Brauchtumsabende sondern auch eine Gedächtnisausstellung des verstorbenen und lange Zeit in Landeck beheimateten Malers Josef Tscholl. Weiters zwei Konzerte der Wiener Mozart-Sängerknaben, ein musikalischer Flaggentanz der Keurgroep Tijn aus Belgien (Chorgruppe Till-Eulenspiegel), ein Gastspiel der Passionspieler aus Thiersee mit dem Stück von

PROGRAMM

Samstag, 29. Juli, 17.00 Uhr: Eröffnung der Schloßspiele mit der „Gedächtnisausstellung Josef Tscholl“ durch Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, Kunstaussstellung im Saal der Handelskammer, Landeck, Innstraße. Geöffnet bis 15. August.

Samstag, 29. Juli, 20.30 Uhr: Platzkonzert am Stadtplatz mit bengalischer Beleuchtung des Schlosses (Gestaltung: Gerhard Fuß).

Sonntag, 30. Juli, 20.30 Uhr: Konzert der Wiener Mozart-Sängerknaben, Dirigent: Prof. Erich Schwarzbauer. - Haydn, Mozart, Schubert. Barocke Trachten. - Fernsehen, Wiener Staatsoper, Film, Rundfunk. - Vereinshaussaal Landeck, Malsersstraße.

Montag, 31. Juli, 20.30 Uhr: Konzert der Wiener Mozart-Sängerknaben, Dirigent: Prof. Erich Schwarzbauer. Wiederholung im Vereinshaussaal Landeck, Malsersstraße.

Samstag, 5. August, 20.30 Uhr: Platzkonzert, Stadtplatz.

Sonntag, 6. August, 20.30 Uhr: „Klingendes Tirol“, volkstümlicher Brauchtumsabend mit Musik und Trachtentänzen, Volkstumsgruppe Sepp Staffler aus St. Anton a.A.

Samstag, 12. August, 20.30 Uhr: Platzkonzert, Stadtplatz.

Sonntag, 13. August, 20.30 Uhr: Musikalischer Flaggentanz, Keurgroep Tijn, Neerpelt, Belgien, Leitung: Robert Bollen, Neerpelt; Choreographie: Alicia Borghen, Antwerpen; Kostüme und Flaggen: Jac Douven, Jos Jans. Aufführung auf dem Marienheimplatz; bei Regen im Vereinshaussaal.

Montag, 14. August, 20.30 Uhr: Platzkonzert, Stadtplatz.

Dienstag, 15. August, 20.30 Uhr: Das unheilige Haus, Schauspiel von Hans Naderer, Volksbühne Alpenland - Passionspieler Thiersee. Leitung: Toni Bichler, Thiersee.

Samstag, 19. August, 20.30 Uhr: Platzkonzert, Stadtplatz.

Sonntag, 20. August, 20.30 Uhr: „Klingendes Tirol“, volkstümlicher Brauchtumsabend mit Musik und Trachtentänzen, Volkstumsgruppe Sepp Staffler aus St. Anton a. A.

Samstag, 26. August, 20.30 Uhr: Iphigenie auf Tauris, Schauspiel in 5 Aufzügen von Johann Wolfgang v. Goethe, Gastspiel des Schwäbischen Landesschauspieler. Regie: Intendant Bernd Hellmann, Bühnenbild: Heinrich Siebald, Kostümentwürfe: Lilo Reik a. G., Iphigenie: Ursula Heller, Thoas: Albert Lichtenfeld, Orest: Lutz Walter, Pylades: Richard Rutishauser, Arkas: Peter Baecker.

Sonntag, 27. August, 20.30 Uhr: Iphigenie auf Tauris, Wiederholung und festlicher Abschluß der Landecker Schloßspiele 1961.

Bei schlechter Witterung finden die Vorstellungen im Vereinshaussaal Landeck, Malsersstr., statt; bei guter Witterung im Schloßhof (ausgenommen das Konzert der Wiener Mozart-Sängerknaben und das „Choreographische Flaggenspiel“ der Keurgroep Tijn, Belgien). Wenn im Schloßhof gespielt wird, hängt auf dem Turm des Schlosses die Fahne. Ist dort keine Fahne sichtbar, so wird im Vereinshaussaal gespielt. Kartenverkauf: Buchhandlung Grisseemann, Buchhandlung Jöchler, Verkehrsamt am Stadtplatz, Landesreisebüro und Abendkasse im Schloßturm. Die Platzkonzerte entfallen bei Regen. Änderungen vorbehalten.

Hans Naderer „Das unheilige Haus“ und als Höhepunkt und Abschluß (zugleich auch als Werbegastspiel für das neue Abonnement) die „Iphigenie“ von Johann Wolfgang v. Goethe, gespielt vom Schwäbischen Landesschauspiel.

Die Bevölkerung von Landeck wird zum Besuch dieser Veranstaltungen aufgerufen. Die Hoteliers und Vermieter von Fremdenzimmern werden gebeten, den Gästen die Schloßspiele als Landecker Besonderheit zu empfehlen und so auch dem Fremdenverkehr zu dienen.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 27. 6. eine Roswitha dem Maurer Alois Grün und der Anna geb. Jehle, Kappl 217; am 28. 6. ein Christian dem Hoteldirektor Alois Josef Grauß und der Ernestine geb. Trattner, St. Anton, Hotel Alpenrose; am 30. 6. ein Paul dem Hilfsarbeiter Franz Josef Kern und der Frieda geb. Sonderegger, Mathon 48; am 2. 7. eine Ingeborg dem B. B. Angestellten Peter Bichl und der Paula geb. Pircher, Landeck, Römerstrasse 28; am 3. 7. ein Emil dem Bauern Josef Schmid und der Agnes geb. Jehle, Kappl 199; eine Beate dem Kraftfahrer Otto Franz Josef Canahl und der Pauline geb. Pfeifer, Mathon 27; eine Hermine Anna dem Maschinisten Paul Schwarz und der Pauline geb. Köll, Kauns 2; ein Peter Alois dem Sagschneider Friedrich Max Larcher und der Erna geb. Mark, Feichten 54; am 4. 7. eine Hermine dem Maurerpolier Richard Walch und der Alosia geb. Juen, Fließ 84; ein Walter und ein Helmut dem Bauern Erich Jehle und der Angelika Maria geb. Zangerl Ischgl 14; am 5. 7. ein Manfred Josef Maria dem Mineur Josef Illmer und der Fredericke geb. Waldner, Fiß-Telfeshof 2; am 6. 7. eine Gerlinde Maria dem B. B. Angestellten Anton Waggen und der Rosa geb. Siess, Landeck, Lötzweg 63; am 7. 7. ein Ferdinand dem Zimmermann Albert Waibl und der Albertina geb. Petter, See 108.

St. Anton

Vor dem Verkehrsverein veranstaltete die Musikkapelle St. Anton am vergangenen Sonntag abends ein Platzkonzert, das von den vielen in- und ausländischen Besuchern begeistert aufgenommen worden ist. Die St. Antoner, die im Sommer wie im Winter versuchen, den Gästen echte Tiroler Musik zu Gehör zu bringen, zeigen in punkto Platzkonzerte eine besondere Rührigkeit. Wie alle Jahre werden auch heuer immer wieder Kapellen Platzkonzerte geben. Die ausländischen Gäste waren und sind sehr für solche musikalische Darbietungen, der Applaus auch dementsprechend stark.

Tobadill-Gigg

Am Donnerstag, den 13. 7. starb im Krankenhaus Zams die Rentnerin Kreszenz Pircher geb. Schieferer aus Tobadill-Gigg im Alter von 74 Jahren.

Kappl

Unter der Leitung von Bürgermeister Johann Siegele wurde in langwieriger Arbeit der Paznauner Taltag vorbereitet, der — wie alle Jahre — die Sorgen und Probleme des ganzen Paznaunales in verschiedenen Referaten behandeln wird. Auf Seite drei veröffentlichen wir das genaue Programm des Taltages.

See

Die Straße nach See ist immer noch das größte Problem des Verkehrsvereines, der sich gerade in letzter Zeit stark bemüht, Gäste in das kleine, reizende Dörfchen am Eingang des Paznaunales zu bringen. Mit verschiedenen Reisebüros wurden Verträge abgeschlossen und die Früchte

eines guten Verkehrsvereines zeigen sich bereits in den Statistiken. So verzeichnete See z. B. im Jahre 1960 nur knapp über 5.000 Nächtigungen, während es heuer bereits über 4.700 sind! Ein erfreulicher Aufschwung, von dem das ganze Dorf See profitiert. Hier eine kleine Aufstellung der Nächtigungszahlen:

	1960	1961	1960	1961
April	74	118	Juni	1.022
Mai	136	1.309	Juli	1.479
				über 4.000*

*Die Nächtigungen des Juli können noch nicht genau bestimmt und festgestellt werden. Da die Nächtigungsziffer bis zum 15. Juli bereits über 2.000 anstieg, wird mit dieser Zahl (4.000) gerechnet werden können.

See wird also heuer um ein Vielfaches mehr an Nächtigungen aufweisen können, als im vergangenen Jahr. Der Großteil der Fremdgäste sind aus der Deutschen Bundesrepublik und aus Berlin.

Fließ

In Eichholz, einem Weiler der Gemeinde Fließ, wird nun die alte Schule um- und ausgebaut. Die bereits 1934 erbaute 1-klassige Volksschule entsprach schon seit Jahren nicht mehr den Anforderungen, die man an eine moderne Schule — wenn auch im geringen Maße — stellen können sollte. Die Gemeinde Fließ versucht nun, die ärgsten Mängel zu beheben und vor allem die sanitären Einrichtungen zu verbessern. Die ca. 35 Schüler der Volksschule Eichholz werden über diesen Beschluß der Gemeinde hocherfreut sein, erhalten sie doch eine nicht wieder zu erkennende neue und auch recht moderne Schule. Die Lehrerwohnung wird beim Aus- und Umbau ebenfalls verbessert werden.

Der Fremdenverkehr ist derzeit in Fließ recht spürbar. Die Nächtigungsziffern sind über dem Durchschnitt des letzten Jahres. Die meisten Fremdgäste kommen aus Deutschland.

Zams

Ein tödlicher Autounfall ereignete sich in der vergangenen Woche wieder in Zams. Ein Vorarlberger Autolenker — noch dazu ohne Führerschein — überfuhr bei der westlichen Ortsausfahrt den 19-jährigen Hilfsarbeiter Josef Walter aus Graz, der dort angeblich auf der Straße gelegen sein soll. Auf der regennassen Fahrbahn wird der 23-jährige Vorarlberger den Hilfsarbeiter zu spät erblickt und zu stark gebremst haben, sodaß der Wagen ihn überfuhr und anschließend an die Mauer der dort befindlichen Kapelle prallte. Der schwerverletzte Hilfsarbeiter wurde von einem Rettungswagen der Bezirksstelle Landeck sofort in das Krankenhaus Zams geführt, wo er aber seinen schweren Verletzungen erlegen ist. Der Vorarlberger und seine Frau mußten ebenfalls in das Krankenhaus Zams eingeliefert werden. Der Wagen wurde bei dem Unfall schwer beschädigt.

Zams

Einen weiteren Unfall gab es bei Zams. Auf der regennassen Fahrbahn fuhren am Sonntag gegen 21 Uhr 3 Pkw. von Landeck in Richtung Imst. In der sogenannten Haueiskurve kam der erste Wagen ins Schleudern und stieß mehrere Randsteine um. Der hinter diesem

Installationen •	Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

fahrende Pkw. wollte sofort bremsen, kam aber, trotzdem er langsam fuhr, ins Schleudern und prallte wie sein Vordermann gegen einen Wehrstein. Der dritte Wagen konnte einen Zusammenstoß ebenfalls nicht vermeiden. Die Autos wurden erheblich beschädigt. Personen kamen zum Glück nicht zu Schaden.

Zams

Auch beim 7. Regimentsschützenfest in Zams am letzten Sonntag hatte Petrus nicht gerade besonderes Einsehen. Es war kühl, teilweise regnete es sogar. Trotzdem waren viele Zuschauer aus allen Teilen unseres Bezirkes Landeck nach Zams gekommen, um dieses große Traditionsfest zu sehen und mitzuerleben.

Bereits am Samstag abends wurde das Schützenfest mit einem gut besuchten Platzkonzert, das die Musikkapelle Zams gab, eröffnet. Am Sonntag, 9 Uhr vormittags, zelebrierte auf dem großen Festplatz in Zams Regimentsfeldkurat Pater Engelhard eine feierliche Messe, bei der er eine von den Schützen mit viel Beifall aufgenommene Festpredigt hielt. Er rief die Schützen Tirols zur Einigkeit und zur Treue zum österreichischen Staat auf. Die Imster Schützenkompanie — als Ehrenkompanie — schoß dabei einwandfreien Salut und der Baonshornist Stecher aus Ried blies den Generalmarsch besonders einführend und tonrein.

Nach der Feldmesse begrüßte Regimentskommandant Schützenmajor Schumacher die Ehrengäste und die vielen Formationen des Bezirkes und jener aus den übrigen Teilen der Bezirke Imst, Reutte, sowie die Kompanien aus Hötting, Axams, Wilten und die des Kameradschaftsbundes gedienter Soldaten aus Vorarlberg, die mit ihren 12 Marketenderinnen besonderes Aufsehen erregten.

Die vorgesehene Übergabe der seit 40 Jahren in Zams aufbewahrten Schützenkampffahne aus dem Jahre 1848 an die Schützenkompanie Gargazon mußte leider entfallen, da die Schützenkompanie Gargazon und jene aus Meran wegen der derzeitigen Grenzschwierigkeiten nicht erscheinen konnten. Offiziell wurde die Fahne jedoch übergeben



Automobil- und Touringclub Tirol
KURATORIUM FÜR VERKEHRSSICHERHEIT



10 Gebote für den Umgang mit dem Gaspedal

1. Im Ortsbereich nicht über 50 km/h fahren.
2. Alle Tafeln, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung signalisieren, strikte beachten.
3. Geschwindigkeit immer nach „Gefahrensichtweite“ richten. Bei Auftauchen einer Gefahr: weg vom Gas und bremsbereit sein!
4. Bei Gefälle zurückschalten und mit jenem Gang fahren, den man für die Bergfahrt einlegen würde.
5. Für jede Geschwindigkeit den richtigen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen einhalten.
6. Ohne zwingenden Grund nicht so langsam fahren, daß der andere Verkehr behindert wird.
7. Straßenzustand beachten! Insbesondere bei plötzlich einsetzendem Regen Geschwindigkeit auf ein vertretbares Maß reduzieren.
8. Wenn kein genügend großer Geschwindigkeitsunterschied zum voranfahrenden Fahrzeug vorhanden ist, keinesfalls überholen.
9. Auch die zulässige Geschwindigkeit ist kein Freibrief, sie auszufahren. Mit voller Verantwortung muß der Fahrer sein Tempo den Gegebenheiten anpassen.
10. Immer daran denken: der gute Fahrer fährt nie schnell, sondern zügig und den Umständen angemessen flott. Schnellfahren beweist gar nichts - höchstens Minderwertigkeitskomplexe.

und der feierliche Akt noch mit einer exakten Salve der Zammer Schützenkompanie unterstrichen.

Anschließend wurden zwei Schützen aus Fließ und 12 der Kompanie Zams für ihre langjährige Treue zur Kompanie von Hofrat Dr. Schumacher dekoriert und ausgezeichnet.

PAZNAUNER TALTAG

Festfolge:

Samstag, 22. Juli 1961, abends:

- Bergfeuer
- 19.30 Uhr: Konzert der Musikkapelle Kappl am Kirchplatz
- 20.30 Uhr: Filmvortrag von NR Fink im Gemeindegemeinschaftssaal: „Unsere Heimat Tirol“

Sonntag, 23. Juli 1961:

- 7.40 Uhr: Empfang der Ehrengäste und auswärtigen Formationen
- 8.00 Uhr: Feldgottesdienst mit Festpredigt von Ortpfarrer Hw. Herrn Engelbert Unterlechner
- 9.30 Uhr: Besichtigung der Ausstellungen „Paznauner Hausindustrie und Siedlungsbewegung in Kappl“ und „Möglichkeiten der Berufsausbildung für unsere Jugend“ im Schulhaus in Kappl
- 10.00 Uhr: Talversammlung im Gemeindegemeinschaftssaal

1. Begrüßung durch Herrn Bgm. Joh. Siegele
 2. Referat von Gottfried Juen, Kappl: „Heimatkultur, gestern - heute - morgen“
 3. Referat von Bgm. Johann Siegele: „Wirtschaftliche Sorgen des Paznauns“
 4. Referat von Oberlehrer Parth, Ischgl: „Entwicklung des Fremdenverkehrs im Paznaun“
 5. Wahl eines Talvogtes und eines Talausschusses
 6. Ansprachen und Anregungen der Ehrengäste und Funktionäre
- 12.00 Uhr: Mittagessen im Hotel Post, Kappl
- 13.00 Uhr: Großer Festzug unter Mitwirkung sämtlicher Talgemeinden. Motto: „Erwerb und Brauchtum, gestern - heute - morgen“ (Der Festzug geht von Kappl-Tschatschen durch das Dorf zum Festplatz Fliesenau)

Anschließend:

- Begrüßung am Festplatz
Musikalische Darbietungen

Bezirkshauptmann Dr. Walter Lunger hielt die Festansprache und beleuchtete die Geschichte der Schützen und deren Tradition. Er hoffe, so sagte er, daß auch in der heutigen, schnellebigen Zeit noch junge Burschen für die Ideale einer Schützenkompanie gewonnen werden könnten. Mit dem Dank an alle Schützenkompanien, an alle Schützen und an ihre Führungen schloß Bezirkshauptmann Dr. Lunger seine mit starkem Beifall aufgenommene Festrede.

Am Nachmittag versammelten sich die Schützen zum großen Festmarsch, an dem ca. 800 Schützen aus allen Teilen Tirols teilnahmen. Die Korporationen marschierten durch die mit vielen Neugierigen umsäumte Hauptstraße von Zams an den Ehrengästen vorbei, während die Musikkapelle von Zams und Flirsch den Defiliermarsch spielten. Für ihr strammes Auftreten wurden die einzelnen Kompanien immer wieder mit großem Beifall belohnt.

Die Festwiese, wo sich nachmittags ein echtes Volksfest vollzog, war von vielen Schützenfreunden besucht worden, die erst spät abends das Schützenfest in Zams verließen. Besonders die Fremden waren von den bunten Trachten der einzelnen Schützenkompanien beeindruckt und immer wieder wurden die Korporationen fotografiert; eine bessere Fremdenverkehrswerbung kann man sich nicht vorstellen. Alles in allem, es war ein Fest, bei dem sich jung und alt bestens unterhalten konnte, das ausgezeichnet organisiert war und das allen gefallen hat.

Wiesberg - Strengen

Am vergangenen Dienstag und Mittwoch wurden auf der schwierigen Straßenbaustelle zwischen Wiesberg und Strengen die letzten Betonträger auf die Brückenpfeiler gelegt. Die Straße mußte aus diesem Grunde an den beiden Tagen gesperrt werden. Da es dabei keine Umfahrung gab, bildeten sich beiderseits der Baustelle riesige Fahrzeugkolonnen. Die Gendarmerie hatte in den einstündigen Intervallen, in denen die Autos durch die Baustelle einbahnig geschleust wurden, alle Hände voll zu tun, um den Verkehr wieder in flüssige Bahnen zu leiten.

Die Träger, die eine Länge von ca. 10 Metern aufwiesen, wurden mit einem Lastwagen und einem Anhänger von der Stelle, an der sie gegossen wurden, zur Baustelle geführt. In Zentimeterarbeit wurde jeder Träger, die immerhin ein Gewicht von rund 6 Tonnen besitzen, auf die betonierten Pfeiler aufgesetzt.

In nächster Zeit werden nun diese Träger mit der Isolierschicht und einer Decke versehen. Anschließend wird die jetzt befahrene Seite aufgerissen und die Verbreiterung der Straße auch dort fortgesetzt werden. Man nimmt an, daß die Baustelle Wiesberg-Strengen im heurigen Herbst bereits zweibahnig zu befahren sein wird, sodaß die jetzt schon recht kurzen Aufenthalte bei der Straßenampel wegfallen werden.

Über die Verlegungsarbeiten zeigen wir in unserer nächsten Ausgabe Bilder.

Nauders

Der Musikverein Nauders veranstaltet am Samstag und Sonntag, den 29. und 30. Juli ein großes Sommerfest mit Konzerten verschiedener Kapellen.

Am Samstag findet um 20,30 Uhr ein Konzert im Pavillon statt und am Sonntag ist um 13 Uhr der Einzug der Gastkapellen durch das Dorf zum Schloß Naudersberg, wo ein großes Volksfest veranstaltet wird.

Bei schlechter Witterung wird das Fest auf den 13. August verschoben.

Es wurde gefunden: 3 Schlüssel, 1 Damenhandtasche, 1 H. Armbanduhr, 1 Schlüsselbund und 1 Siegelring.

Fundausweis Zams: Es wurden in Zams gefunden: 1 Herrenarmbanduhr, 1 Herrenpullover und 1 Badehose. Die Fundgegenstände können im Gemeindeamt Zams abgeholt werden.

Bezirkshauptmannschaft Landeck Gesundheitsabteilung

Am Mittwoch, den 9. August 1961 entfällt der Augensprechtag im Gesundheitsamt Landeck.

SPORT

Die Meisterschaften in Tirol sind endgültig abgeschlossen. Hier nun zwei Tabellen, die die Stärke der Landecker Mannschaften im Oberland besonders eindeutig zeigen. Ja, es ist nun soweit, daß die Meisterschaft der Jugend im Oberland gar nicht mehr interessant ist, da bei den meisten Spielen der Sieger von vorneherein bereits feststeht. Ob das Sinn und Zweck einer Meisterschaft ist, bleibt dahingestellt. Wir jedenfalls sind der Ansicht, daß eine solche Jugendmeisterschaft ihren Zweck völlig verfehlt. Man muß sich eine spannendere Jugendmeisterschaft mit Hinzuziehung von stärkeren Vereinen überlegen; oder man sollte die Meisterschaft mit einer Jugend- oder mit einer Juniorenmannschaft bestreiten, wenn man im Fall, daß beide Mannschaften laufen, keine ordentliche Betreuung für die Jugendmannschaft mehr findet! Lieber weniger Meisterschaften, aber spannendere, als viele, die keinen Wert besitzen. Wie weit Landecks Jugend ist, beweist ihr Torverhältnis: 133:11 bei 16 Spielen! Das bedeutet, daß die Jugend bei einem Spiel durchschnittlich 8 Tore schoß!

Nicht viel schwächer ist die Juniorenmannschaft. Auch sie erreichte als einzige Mannschaft bei 14(!) Spielen ein Torverhältnis von über 100! Auch hier sind die Landecker klar überlegen (8 Punkte Vorsprung!).

Gemeindegrenz

D' Mannder hoba Versompli kött,
Gonz eppas Wichtis, jo, i wett.
Sie froga sich in Fliaß und Wennis:
Wo mocha mir d'Gemeindegrenz?
Der Bürgermuaschter söit jatz glei:
„Miar giah beim earschta Houhnaschrei!
Mir giah vo Fliaß und ös vo Wennis.
Beim Zamaköima möch mir d'Grenz!“
A Weibli z' Fliaß schteat hinterm Heard
und hot dös mit'm Houhschrei gheart.
A Liacht mocht sie um Mitternocht,
der Houhn iatz glei vom Schlof d'rwocht,
und schreit, grad wos er außabringt.
Und 's Weible d' Mannder wecka schpringt.
Der Houh kraht, Mannderleit vo Fliaß,
geahrt, mochat woarli enk auf d'Fliaß!
Bold sein sie douba auf der Heach,
kua Wenner nou (dött schpringt a Reach).
Am Piler olls in tiafer Ruah.
Iatz köima d'Wenner earscht verzua.
Und jeder groaßa Ouga mocht.
Der Fliaßer Bürgermuaschter locht:
„Sein fort beim earschta Houhnaschrei,
miar hoba Zeiga, zwoa und drei!
Der Houh schreit schpater dunta z' Wennis,
und do weard gmocht d' Gemeindegrenz!“
Viel Bluat sei glossa auf'm Plotz,
d'rzählt Enk der Perfluxer Spotz,
und ob's ös gloubats oder nit,
dia Wiesa hoaft heind no: Im Schtritt.

Sehr tapfer haben sich in der Meisterschaft auch die Junioren des SV Zams geschlagen. Mit einem guten Torverhältnis von 59:32 und 18 Punkten aus 14 Spielen, liegen sie immerhin am beachtlichen 3. Platz. Das Spiel Ehrwald gegen Vils ist in der Tabelle mit 0:0 ohne Punkte berücksichtigt.

Jugend Oberland

1. SV. Landeck	16	16	0	0	133:11	32
2. SK. Imst	16	11	1	4	53:39	23
3. SV. Haiming-Ötztal	16	7	0	9	31:54	14
4. USV. Stams	16	3	1	12	18:60	7
5. Rietzer SK.	16	2	0	14	12:83	4

Junioren Oberland

1. SV. Landeck	14	14	0	0	109:5	28
2. SV. Reutte	14	10	0	4	44:22	20
3. SV. Zams	14	9	0	5	59:32	18
4. SV. Silz	14	7	0	7	34:55	14
5. SV. Ehrwald	14	6	1	7	36:39	12
6. SK. RTW. Reutte	14	4	1	9	19:69	9
7. FC. Vils	14	3	2	9	20:45	7
8. SK. Schönwies	14	1	0	13	10:64	2

TWV Landeck

TWV Imst - TWV Landeck 157:137

Am letzten Sonntag fuhr der TWV Landeck mit acht Herren und zwei (!) Mädchen zum Retourkampf im Schwimmen nach Imst. Durch den totalen Ausfall der Mädchen, ansonsten die Stärke des TWV Landeck, waren die Chancen auf eine erfolgreiche Revanche gering. Dabei wären die Imster dieses Mal zu schlagen gewesen, zumal nach langer Zeit wieder einmal Famira Klaus für Landeck startete. Daß der Punkteabstand von 137 (Landeck) auf 157 (Imst) bei diesem Wettkampf um drei Punkte geringer war als vor 14 Tagen in Landeck, spricht für obige Annahme.

Die erfolgreichsten Kampfschwimmer der Landecker waren die beiden tapferen Mädchen Steiner Ruth (50 m Brust - 47,3 sec.) und Jenewein Christl, sowie die Herren Braumann Bertl und Famira Klaus (100 m Brust 1,20,8).

Alle Schwimmer werden nochmals aufgefordert, die Trainingsabende am Mittwoch und Freitag zu besuchen!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6 Uhr Frühm. f. Johann u. Chriselda Senn, 8.30 Uhr hl. M. f. † Eltern u. Geschw. Schimpfössl, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 20 Uhr Abendm. f. Hermann Walter.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. † Schwester, 7.15 Uhr hl. M. f. Seraphin Schuler u. Angeh.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Josef Hauser, 7.15 Uhr hl. M. f. August Juch u. Grete Sporn.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Mariänne Marth, 7.15 Uhr hl. M. f. Anna u. Josef Jung.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Anna Ladner u. Johann Sailer, 7.15 Uhr hl. M. n. Mng. Agostini.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Lisl Köll, 7.15 Uhr hl. M. f. † Pfr. Prieth.

Samstag: 6 Uhr Gem.-M. 7.15 Uhr hl. M. n. Mng., 20 Uhr Rosenkranz m. Beichtgel.

Wir empfehlen uns für

Umstandskleider
-Röcke -Blusen

Stillbüstenhalter - Umstandsgürtel



Regenschirme

für Damen - Herren - Kinder
in reicher Auswahl



Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 23. 7.: IX. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr 1. Jahresamt f. Karl Gritsch, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f. Konrad Wille, 11 Uhr M. f. † Eltern u. Geschw. d. Fam. Moritz, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 24. 7.: Festfreier Tag - 6 Uhr M. f. Johanna Spiss, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Judith Gasser.

Dienstag, 25. 7.: Hl. Apostel Jakobus - 6 Uhr M. f. Jakob Kathrein, 7.15 Uhr M. f. Apollonia Bangratz.

Mittwoch, 26. 7.: Hl. Mutter Anna - 6 Uhr M. für Marianne Schmid, 7.15 Uhr Jahresm. f. Max u. Barbara Thöni.

Donnerstag, 27. 7.: Festfreier Tag - 6 Uhr M. n. Mg., 7.15 Uhr M. f. Anna Schober.

Freitag, 28. 7.: Hl. Nazarius u. Gefährten - 6 Uhr M. Hirlanda Unterrainer, 7.15 Uhr M. f. Viktor Gander.

Samstag, 29. 7.: Hl. Martha - 6 Uhr M. f. Karl Baumgartner, 7.15 Uhr Jahresm. f. Johanna Koteschowitz, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Auch für stärkere Damen

haben wir Fertigung hier.
Wir erwarten gerne Ihren Besuch.



Lottoziehung: Mittwoch 72 - 69 - 86 - 55 - 52

Ohne Gewähr **Samstag 59 - 87 - 32 - 73 - 81**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Ärztl. Dienste: 23. 7. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldck, W Tel. 471

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 24. 7., 14 - 16 Uhr

Lehrmädchen

wird sofort
aufgenommen.

Buchhandlung Jöchler - Landeck

Geschäftszahl: E 444/61

Versteigerung

Am 27. Juli 1961, 8.30 Uhr werden in Ried in Tirol,
Bezirksgericht

1 Lastkraftwagen Marke Fiat, Type K 745 G
7 t, öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Ried in Tirol

DANK

All denen, die dazu beigetragen haben, den 2. Juli in Landeck so festlich zu gestalten, möchte ich von hier aus nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen. Vor allem sei auf diesem Wege denen gedankt, die ich etwa vergessen habe oder nicht persönlich aufsuchen konnte.

Dank der Stadtgemeinde, den Verantwortlichen und den Ausführenden. Dank der gesamten Landecker Geistlichkeit. Dank der Stadtmusikkapelle und den Schützen für ihren Ehrendienst. Dank dem Landecker Sängerbund. Dank dem 1. und 2. Zug der F. Feuerwehr und der KAJ für den schönen „feuerlichen“ Empfang. Dank denen, die den Festschmuck gestaltet haben: Empfangsbogen, Triumpfbogen, Blument Teppich, Kirchenschmuck und allen Blumenspendern. Dank dem Kirchenchor und meinen Mit-Ministranten. Dank für die zahlreichen Geschenke, im besonderen der Katholischen Jugend für die schöne Gabe. Und besonders allen Dank für das Gebet.

Alle haben zusammengewirkt, um die Primiz am 2. Juli zu einem einmaligen gemeinsamen Fest zu machen. So wie Ihr werde ich diese schöne Feier immer in Erinnerung behalten und somit auch meine Heimatstadt Landeck.

Karl Plangger

**SONDER-
AKTION**

Kühlschränke

**SONDER-
AKTION**

Für jedes Modell nur S 250.- Anzahlung

Modell	Kassapreis	Rate	Modell	Kassapreis	Rate
Silo 40 lt.	1990.-	104.-	Famulus 135 lt.	3780.-	212.-
Famulus 80 lt.	2500.-	130.-	Elin 140 lt.	3920.-	220.-
Alaska 70 lt.	2620.-	142.-	Bauknecht 140 lt.	3990.-	225.-
Silo 115 lt.	2990.-	164.-	BBC 145 lt.	4160.-	235.-
Famulus 125 lt.	3310.-	184.-	AEG Lux 150 lt.	4890.-	278.-
Bauknecht 115 lt.	3320.-	184.-	Bauknecht 195 lt.	5970.-	303.-
Bauknecht 120 lt.	3530.-	197.-	Frimatic 162 lt.	5980.-	304.-
AEG u. BBC 118 lt.	3690.-	206.-	Bosch 180 lt.	6395.-	368.-
Silo 150 lt.	3690.-	206.-	AEG 190 lt.	6690.-	386.-

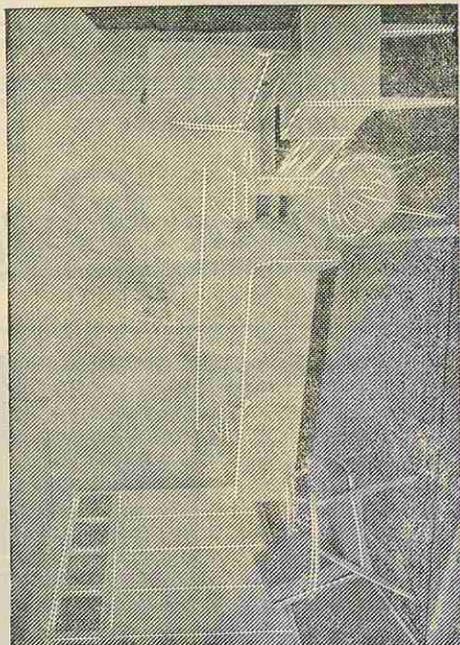
Tiefkühltruhen: BBC 225 lt. 11400.- Anzahlung 1500.- Elin 230 lt. 11600.-
Rest innerhalb 3 Monate zinsenlos oder in 20 Monatsraten

Radio - Fernsehen - Elektro

Nur bei **Ing. Jenfeld**

Einrichtungshaus Landeck Tel. 437

5 Jahre Garantie! Lieferung frei Haus! Besichtigen Sie unsere Ausstellung im 1. Obergeschoß. Fordern Sie Prospekte an - Anruf oder Postkarte genügt!



Musterring-Möbel machen die Wohnung zum Heim!

Musterring Sonderkredit - Aktion

für alle bei uns gekauften Waren nur 1/2 Prozent Zins pro Monat

- Wohnzimmer ■ Teakmöbel ■ Schlafzimmer ■ Einbauküchen
- Sämtliche JOKA-Erzeugnisse
- Fremdenzimmer
- Teppiche ■ Vorhänge ■ Wolldecken ■ Läufer

Einrichtungshaus

Möbel KOBEL - Imst



Wertgutschein für neuen Musterring-Farbkatalog mit Mustern und Preisen gegen 10 S Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einsenden an:

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Haupt- und nebenberufliche **MITARBEITER** zu sehr guten Bedingungen von angesehenen, leistungsfähiger Versicherungsgesellschaft für den Bezirk Landeck gesucht. Zuschriften unter Nr. 4542 an Reklamebüro „Novitas“ Innsbruck, Erlenstraße 10

Drogisten-Lehrmädchen

mit abgeschlossener Hauptschulbildung wird aufgenommen.

DRUGERIE MÜLLAUER - ZAMS



An einem Freitag um halb zwölf

Fiasko eines perfekten Verbrechens. Mit Nadja Tiller, Peter van Eyck, Rod Steiger, Jean Servais u. a.

Freitag, 21. Juli 19.45 Uhr
Samstag, 22. Juli 17 und 19.45 Uhr Jv.

PRINZESSIN OLYMPIA

Liebesromanze am Kaiserhof. Mit Sophia Loren, Isabel Jeans, John Gavin, Maurice Chevalier u. a.

Sonntag, 23. Juli 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 24. Juli 19.45 Uhr Jv.

Grabenplatz 17

Kriminaldrama. Von einem Wettlauf mit dem Tode. Werner Peters, Kai Fischer, Wolfgang Preiss u. a.

Dienstag, 25. Juli 19.45 Uhr Jv.

Der geheimnisvolle Treffpunkt

Rätsel um eine lebende Tote. Mit Hardy Krüger, Stanley Baker, Micheline Prele u. a.

Mittwoch, 26. Juli 19.45 Uhr Jv.

Eine Meile Angst

Revolte in der Todeszelle. Mit Mickey Rooney, Clifford David, John Vari, Donald Barry u. a.

Donnerstag, 27. Juli 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 28. 7. 61

Liebe auf krummen Beinen 14 Jr.